Februar 2020

*VDFU Winterforum 2020*

**Deutsche Freizeitparks stellen die Weichen für die Zukunft beim großen Branchentreff im Europa-Park**

***Mitkommen, miterleben, mitgestalten – unter diesem Motto kamen zahlreiche Vertreter der deutschen Freizeitbranche Anfang Februar im Europa-Park zusammen. Der Verband der Deutschen Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V. (VDFU) nutzte die Veranstaltung im neuen 4-Sterne Superior Erlebnishotel „Krønasår“ für seine Vorstandswahlen und bot den Teilnehmern zugleich einen hervorragenden Rahmen, um die zukünftige strategische Ausrichtung des Branchenzusammen-schlusses festzulegen. Friedhelm Freiherr von Landsberg-Velen, Geschäftsführer des Ferienzentrum Schloss Dankern im Emsland, wurde einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten gewählt. Zudem erhielten die Freizeitprofis einen exklusiven Einblick in die neue Indoor-Wasserwelt Rulantica.***

Nach 18 erfolgreichen Jahren an der Spitze des größten Zusammenschlusses der Freizeitparkbranche im deutschsprachigen Raum, entschied Klaus-Michael Machens nicht erneut als Verbandspräsident zu kandidieren. Der gebürtige Hildesheimer war von 1994 bis 2011 Geschäftsführer des Zoos in Hannover. Das dort etablierte Konzept erhielt vielseitige Auszeichnungen, darunter den Deutschen Tourismuspreis 2005. Machens selbst wurde mit dem Ehrenpreis des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages 2012 ausgezeichnet.

Seine Nachfolge tritt Friedhelm Freiherr von Landsberg-Velen an. Der Geschäftsführer und Inhaber des Ferienzentrums Schloss Dankern hat dieses in den letzten Jahren zum größten seiner Art in Deutschland entwickelt. Schloss Dankern ist VDFU-Gründungsmitglied und Freiherr von Landsberg-Velen dem Verband seit vielen Jahren verbunden. Aktuell ist er u. a. als Vorsitzender des IHK-Tourismusausschusses Osnabrück-Emsland für die Branche aktiv. 2016 erhielt er für sein Engagement den ersten Persönlichkeitspreis des Niedersächsischen Tourismus.

Freiherr von Landsberg-Velen würdigte die Verdienste seines Vorgängers um die Branche und den Verband im Rahmen eines Galaabends im „Ballsaal Berlin“ des Europa-Park. Machens trage nicht nur durch sein hohes juristisches Fachwissen oder politische Weitsicht maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des VDFU. Er habe durch sein revolutionäres Konzept im Zoo Hannover dafür gesorgt, dass die Freizeiteinrichtungen, die heute das Gesicht des Branchenverbands prägen, neben den klassischen Freizeitparks auch Tier- und Themenparks, Indoorattraktion oder Museen umfassen. Sie alle verbindet das Erlebnis, das sie ihren Besuchern bieten. Was heute als selbstverständlich gelte, ist auch maßgeblicher Verdienst von Klaus-Michael Machens, so von Landsberg-Velen.

Auch der Europa-Park zählt zu den Gründungsmitgliedern des VDFU. Deutschlands größter Freizeitpark präsentierte sich als hervorragender Gastgeber des VDFU Winterforums 2020. Die Teilnehmer der Tagung gastierten im neuen 4-Sterne Superior Erlebnishotel „Krønasår“ und erhielten exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Rulantica, der neuen Indoor-Wasserwelt des Europa-Park. Mit dem Großprojekt auf einer Fläche 450.000 Quadratmeter hat die Inhaberfamilie Mack den Traum von einem zweiten Park und einer spektakulären Wasser-Erlebniswelt im skandinavischen Stil verwirklicht.

So ließ es sich es sich auch Michael Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park und Honorarkonsul von Frankreich, nicht nehmen, die Mitglieder des VDFU in einer persönlichen Ansprache zu begrüßen. Nur wenige Tage zuvor wurden Thomas, Michael und Ann-Kathrin Mack in Berlin als „Hotelier des Jahres“ ausgezeichnet. Seit 1990 werden so Persönlichkeiten geehrt, die sich in besonderem Maße um die Hotellerie verdient gemacht haben. In den sechs Hotels des Europa-Park nächtigen jährlich rund eine Million Menschen. Auch Roland Mack, Gründer und Inhaber des Europa-Park, nahm an allen Veranstaltungstagen des Winterforums des VDFU teil. Die „Ikone der Branche“ zählte mit seinem Bruder Jürgen Mack zu den Ehrengästen beim Galaabend und war von 1984 bis 1992 selbst als Vize-Präsident im VDFU aktiv.

Eine Position, die nun auch Michael Kreft von Byern innehat, der seit über 30 Jahren in unterschiedlichen Führungspositionen für den Europa-Park tätig ist. Heute trägt der gebürtige Flensburger als Direktor von Rulantica die maßgebliche Verantwortung für das mit Abstand größte Projekt der Parkgeschichte. Bereits in die Planung der Indoor-Wasserwelt wurde er intensiv einbezogen. Viele der Ideen tragen seine Handschrift. Sein Engagement im Vorstand, der die heterogene Branchenstruktur widerspiegelt und eine ausgewogene Interessenvertretung sicherstellt, unterstreicht erneut die enge Verbindung des Verbands und dem meistbesuchten Freizeitpark im deutschsprachigen Raum.

Neben Kernfragen der Verbandsarbeit bot eine exklusive Hausmesse den Parkbetreibern Gelegenheit, sich über Angebote und Innovationen aus den Kreisen der VDFU-Mitglieder zu informieren. Ein unterhaltsames Showprogramm, Impulsvorträge zu aktuellen Herausforderungen der Freizeitbranche und exquisite Verpflegung ließen Teilnehmer wie Veranstalter ein ausgesprochen positives Fazit unter das VDFU Winterforum 2020 ziehen.

„Wir sind auf einem hervorragenden Weg, die großen Potenziale unseres Verbands weiter zu erschließen. Mein Ziel ist es, dass der VDFU ein aktiver Verband ist, der allen unseren Mitgliedern eine große Bandbreite an Mehrwerten und somit ein branchenweites Zuhause bietet.“, so Jürgen Gevers, der nach Leitungspositionen bei führenden touristischen Unternehmen Ende 2018 die Geschäftsführung des VDFU übernahm.

Der nächste Branchentreff wird im September dieses Jahres im Heide Park Resort in Soltau stattfinden. Mit 850.000 m² der flächenmäßig zweitgrößte deutsche Freizeitpark und Teil der Merlin Entertainments Group, die durch Herrn Maik Christian Schmidt nun ebenfalls im Vorstand des VDFU vertreten ist.

**Über den VDFU e.V.**

Der Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V. (VDFU) vertritt die größten und renommiertesten deutschen Freizeit- und Erlebnisparksparks, diverse Indoorattraktionen sowie verschiedene Zoos und Einrichtungen im nahe gelegenen Ausland. Es handelt sich um den größten und bedeutsamsten Zusammenschluss von Unternehmen in der deutschen Freizeitparkbranche. Aktuell sind fast 90 Freizeiteinrichtungen (Ordentliche Mitglieder) im VDFU organisiert. Sie konnten 2019 fast 40 Millionen Besucher begrüßen und beschäftigten rund 50.000 Personen. Im Verband sind zudem rund 130 Zuliefer-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen (Fördermitglieder) vertreten. Sitz der Geschäfts- und Servicezentrale des Verbands ist Berlin.

*Der Europa-Park ist in der Sommersaison 2020 vom 28. März bis zum 08. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (längere Öffnungszeiten in der Hauptsaison). Infoline: 07822 / 77 66 88. Weitere Informationen auch unter* [*europapark.de*](https://www.europapark.de/de)*.*

*Rulantica ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet (ab 9 Uhr für Gäste der Europa-Park Hotels). Tickets sind tagesbasiert online verfügbar. Aufgrund der begrenzten Kapazität wird eine Online-Buchung unter* [*tickets.rulantica.de*](https://tickets.mackinternational.de/de/kategorie/rulantica-tickets) *vorab empfohlen. Bei freier Kapazität sind vor Ort noch Tickets zu einem Aufpreis von 4 Euro an der Tageskasse erhältlich. Infoline: 07822 / 77 66 55. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter* [*rulantica.de*](https://www.europapark.de/de/rulantica/rulantica-die-neue-indoor-wasserwelt)*.*